
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



210
04-2020 +++ 11.12.2020

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende entgegen und trotz aller Umstände kann es durchaus als erfolgreich betrachtet werden. Den OCM und sein angeschlossenes Verkehrsunternehmen hat die Corona-Krise zwar erwischt, aber vergleichsweise mild, denn wir sind ja – im Gegensatz zu „normalen“ Firmen – nicht auf die Einnahmen angewiesen, um überleben zu können. Gleichwohl müssen wir 2021 definitiv „einen Gang zurückschalten“, was Ausgaben angeht – für die Restaurierung des SETRA-Gelenkbusses, die 2021 abgeschlossen sein soll, steht ein gewissen Betrag zur Verfügung, der nicht überschritten werden darf, denn sonst können andere Dinge wie z.B. die Hallenmiete nicht mehr finanziert werden. Es ist also gut möglich, dass das Projekt „SETRA“ vorübergehend gestoppt werden muss. Für 2020 wird noch eine größere Rechnung erwartet. Wie es danach weitergeht, kann derzeit niemand sagen und hängt in erster Linie von den politischen Entscheidungen ab. Fakt ist aber: wenn auch die Hallenmiete nicht mehr finanziert werden kann, ist eine Veräußerung der extern abgestellten Museumsfahrzeuge unumgänglich!

Und auch die MVG hat die Krise aufgrund der gesunkenen Fahrgastzahlen natürlich in erheblichem Maße getroffen, es wurde eine Reihe von Sparmaßnahmen beschlossen. Davon ist auch das MVG-Museum betroffen. So wird es zumindest während der Baustelle für den neuen Trambetriebshof in der Ständlerstraße wohl keine Abstellmöglichkeiten für die Museumsfahrzeuge geben, wenn diese bei künftigen Veranstaltungen aus dem Museum gefahren werden müssen. Dies ist für den OCM völlig untragbar, denn wir können die Fahrzeuge nicht bei jeder Veranstaltung durch die halbe Stadt fahren... Hier besteht dringender Gesprächsbedarf, sobald die Krise weitgehend ausgestanden ist.

Dennoch können wir mit Fug und Recht behaupten, dass wir das Beste aus der Situation gemacht haben und machen – dadurch, dass nahezu keine Fahrten und Veranstaltungen stattfanden, wurden einige personelle Kapazitäten frei. Diese haben wir in erheblichem Maße dazu genutzt, Arbeiten an unseren Fahrzeugen in Eigenregie durchzuführen, anstatt Fremdwerkstätten zu beauftragen. Dies hat nicht unerheblich Kosten gespart.

Und wie immer lässt sich der OCM natürlich nicht entmutigen und blickt zuversichtlich auf das Jahr 2021!

Noch völlig unklar ist derzeit, ob und wo die OCM-Jahreshauptversammlung, die eigentlich für Freitag, 29.01.2021 vorgesehen ist, in gewohntem Rahmen stattfinden kann. Dies ist abhängig von den dann geltenden Vorgaben. Derzeit überlegen wir, die Versammlung online durchzuführen, wie es bei anderen Vereinen gehandhabt wird. Im Zweifelsfall muss die Versammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Information. Nichtsdestotrotz bitten wir, die Einladung auf Seite 4 zu beachten!

Alles Weitere auf den folgenden Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Das OCM-Team

**Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums (Ständlerstraße 20) sind (noch unter Vorbehalt!):
Sonntag, 24.01., 14. + 28.02., 14. + 28.03.2021, jeweils von 11 bis 17 Uhr
Eintrittspreise: 3,00 € (ermäßigt: 2,50,- €, Familien 6,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder weiterhin kostenlos
Shuttlebus (Linie O 7): ab 10:55 Uhr halbstündlich ab Giesing Bf. und ab 11:15 Uhr halbstündlich ab MVG-Museum.**

Clubinternes

SETRA SG 180 S.... Das Schleifen und Polieren der äußeren Zierleisten von Wagen 5107 schreitet gut voran und kann vsl. noch heuer weitgehend abgeschlossen werden. Fast jeden Samstag sind mindestens zwei OCM-Mitarbeiter vor Ort und versetzen die originalen Zierleisten wieder in ansehnlichen Zustand. Außerdem wurden sukzessive die Abklebungen vom Lackieren entfernt.

OCM-Aktionstag.... Am Samstag, 17.10., fand ein „OCM-Aktionstag“ statt. Hierbei wurden Busse an neue Standorte verbracht und eine Bewegungsfahrt mit dem MAN-Hybridbus (s. CI 209) unternommen. Mit dabei waren nicht nur die „üblichen“ OCM-Werkstattler, sondern auch einige junge Museumsmitarbeiter, die technisch interessiert sind und die die beiden externen Unterstellmöglichkeiten des OCM sowie einige Busse noch gar nicht kannten. Ziel war es, den jungen Leuten auch einmal etwas anderes zu bieten als nur Museumsarbeit und ihnen die Tätigkeiten an den Fahrzeugen näherzubringen, da hier durchaus Potential für die Zukunft vorhanden ist.

Im Rahmen des Aktionstages wurde der Mercedes O 405 GN (5815) von München nach Neumarkt/St. Veit überführt, von dort aus sollte der SG 240 H (M-YK 4551) in sein neues Domizil nach Großköllnbach gefahren werden. Letzteres hat aufgrund eines technischen Defektes leider nicht funktioniert, sodass kurzerhand der SETRA S 140 ES unseres Partnervereins „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ (HLV) nach Großköllnbach gebracht wurde, um Platz für den O 405 GN zu machen. Die beiden Bahnbusse des HLV stehen derzeit zur Untermiete beim OCM.

In Neumarkt wurde auch die Fa. Kronberger besucht, wo der SG 180 S (5107) gerade restauriert wird. Hierbei wurden die derzeit laufenden Schleif- und Polierarbeiten der Zierleisten und die noch anstehenden Arbeiten erläutert. Ferner konnte dort der zum Ausschlichten vorgesehene Mercedes O 317 (ex Bundespost, ex Wohnmobil, vgl. CI 209) besichtigt werden.

In Großköllnbach wurde dann die neue Halle des OCM präsentiert und der MAN-Hybridbus (von dem die Mitfahrer noch nichts wussten!) einer Bewegungsfahrt unterzogen. Außerdem konnten alle Fahrzeuge natürlich eingehend angeschaut werden. Fast alle dort abgestellten Museumsbusse mussten zudem umrangiert werden. Das Titelbild von CI 209 zeigt den MAN-Hybridbus auf der Bewegungsfahrt.

Highlight des Aktionstages war ein Besuch im benachbarten „Automobilpark Auwärter“ – Herr Dr.-Ing. Konrad Auwärter ließ es sich nicht nehmen, die etwa 10 OCM-Mitglieder persönlich durch sein Museum zu führen. Hierfür herzlichen Dank! Natürlich wurde auch der dort ausgestellte OCM-Museumsbus, der Niederflur-Gelenkbus-Prototyp von 1987, besichtigt.

Als kleines „Zuckerl“ wurde im Vorfeld ein NEOPLAN N 4009 (ex BVG 2423) aus Großköllnbach in den Automobilpark Auwärter gebracht, der vorübergehend in

der OCM-Bushalle untergestellt war.



Vorübergehend in unserer Halle in Großköllnbach untergestellt war dieser NEOPLAN N 4009 ex BVG 2423. Er wurde im Rahmen des Aktionstages in den Automobilpark Auwärter überführt, wo er nun einen Logenplatz einnimmt. Foto: OCM



Busparade vor unserem neuen externen Domizil in Großköllnbach im Rahmen des OCM-Aktionstages. Der Bus ganz links ist nur rein zufällig mit auf dem Bild und gehört **nicht** zum OCM-Bestand! 😊 Foto: OCM

Busrückholung aus Hessen.... Auch die beiden letzten nach Hessen ausgelagerten Busse sind nun wieder zurück in Bayern und stehen in der Halle in Großköllnbach. Der Mercedes/AERO O 317-Anderthalbdecker sowie der MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 (366) wurden per Tieflader überführt, weil ihr Allgemeinzustand für eine Fahrt aus eigener Kraft zu schlecht ist. Leider ergaben sich darüber hinaus technische Probleme, sodass die beiden Busse nicht einmal aus eigener Kraft auf den Tieflader und wieder heruntergefahren werden konnten. Hier war einiges Improvisationstalent erforderlich, insbesondere seitens unseres Vermieters in Großköllnbach (hierfür vielen herzlichen Dank für die prompte Hilfe! 😊).

Der 640 HO 1 ist nach erfolgter Reparatur wieder fahrfähig, der O 317 leider noch nicht.

Derzeit stehen in Großköllnbach:

- MAN 750 HO M 11 A (4128)
- BÜSSING BS 110 V (--)
- SETRA S 215 UL (Bahnbus, HLV)
- SETRA S 140 ES (Bahnbus, HLV)
- MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1 (366)
- Mercedes/AERO O 317 (--)
- MAN A 37 Hybrid (4210)
- MAN NL 202 (4858)
- MAN SL 200 (4458)

Allerdings ist die Halle mit 9 Bussen definitiv zu voll, sodass dies erst mal ein Übergangszustand ist.

Nach der Ablieferung des 640 HO 1 wurde dann noch (wenn man schon mal einen Tieflader griffbereit hat!) der Landshuter MAN 750 HO M 11 A (Wg. 50) unseres

verstorbenen Vereinsmitglieds Sebastian Götz aus seiner Halle in Dingolfing zu einer Werkstatt im Landkreis Bad Tölz gebracht. Hier muss eine Dichtung an der Hinterachse angefertigt und getauscht werden, damit der Bus wieder fahrfähig ist.

Der Landshuter Metrobus wird nun vom Witwer des Verstorbenen in Eigenregie aufgearbeitet.

Der 750 HO war einmal OCM-Museumsbus, wurde dann jedoch ans Österreichische Omnibusmuseum abgegeben. Von dort gelangte er zu Sebastian Götz (vgl. CI 167, 170, 171, 173).

MAN SG 240 H.... Ein Riss im Federbalg hinten links vereitelte die Überführung des MAN SG 240 H (M-YK 4551) nach Großköllnbach im Rahmen des „OCM-Aktionstages“. Inzwischen wurde der Federbalg ausgebaut (Foto unten), ein Neuteil war bisher jedoch nicht aufzutreiben, zudem ist die Achse stark von Rost befallen. Das weitere Vorgehen wird derzeit geklärt. Der Bus steht daher derzeit nicht fahrbereit in Neumarkt. Eventuell muss hier eine Fachwerkstatt tätig werden.



Fotofahrt.... Mit den Bussen 5504 (MAN SG 242, 1988) und 5103 (MAN NG 263, 2001) wurde im September eine inoffizielle Fotofahrt durchgeführt, da von diesen beiden Fahrzeugen passable Bilder für die neuen Infotafeln im Museum benötigt wurden. Die Fahrten fanden mit roter Nummer statt, sodass eine Mitfahrt mit interessierten Mitgliedern leider nicht möglich war.

+++ Spendenaufruf +++

Auf diesem Wege rufen wir nochmals zu einer Spendenaktion auf – wer sich vorstellen könnte, den OCM einmalig oder mit einer monatlichen Hallenspende zu unterstützen, wird gebeten, sich beim Vorstand unter ocm@omnibusclub.de zu melden! Wir sind auf Spenden, gerade in der jetzigen Zeit, dringend angewiesen!

Die Restaurierung des SETRA SG 180 S wird noch eine Menge Geld verschlingen und das ist bei Weitem ja nicht unser letztes Projekt. Außerdem muss die Halle in Großköllnbach finanziert werden.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!!

Neu im OCM

Als neues Vereinsmitglied begrüßen wir heute:

Yvonne Reither, Algasing

Herzlich willkommen!

Zur Unterstützung der Werkstatt und somit zur Kostensenkung werden weiterhin ehrenamtliche Helfer gesucht – wer sich vorstellen könnte, hier mitzuarbeiten wird gebeten, sich unter ocm@omnibusclub.de zu melden!

Terminkalender

Clubtreffen.... Nachdem der Lockdown verlängert wurde, findet auch das Dezember-Clubtreffen nicht statt. Die Jahreshauptversammlung ist Stand jetzt für Freitag, 29.01.2021 vorgesehen. Eventuell wird diese online durchgeführt oder verschoben, hierüber wird rechtzeitig informiert.

Sollten Einwände gegen eine online-Durchführung bestehen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an ocm@omnibusclub.de oder per Post an die Vereinsadresse.

Veranstaltungen.... Aufgrund der aktuellen Situation werden voraussichtlich bis Jahresende alle relevanten Veranstaltungen abgesagt. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.omnibusclub.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.“ finden sich unter www.trambahn.de

Die Öffnungstermine des MVG-Museums finden sich auf der Titelseite unten und unter www.mvg.de/services/freizeitipps/mvg-museum

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG.... Seit der letzten Meldung kam es zu folgenden Veränderungen im Busfuhrpark:

Zugänge:

Demnächst werden die beiden eCitaro G 5011 und 5012 erwartet. Sie kommen an Schultagen auf der Linie 100, an allen anderen Tagen auf den Linien 62/63 und 58/68 zum Einsatz. Sie sind mit Feststoffbatterien ausgerüstet, womit die MVG absolutes Neuland betritt.

Im November wurde 14 Tage lang ein Irizar-Batteriebus im Fahrgastbetrieb auf der Linie 100 getestet (Foto: Frederik Buchleitner).



*Liebe Mitglieder und Freunde,
das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu – zum Glück, werden sicherlich die meisten sagen. Auf das Jahr 2020 wird sicher kaum jemand mit Freude zurückdenken. An dieser Stelle wollen wir jedoch optimistisch in die Zukunft blicken – denn es kommen definitiv wieder bessere Zeiten!
Hoffen wir also, dass 2021 ein besseres Jahr wird – zumindest stehen die Zeichen dafür gut und der OCM ist ja immer optimistisch! Und man darf nicht vergessen, dass wir auch in 2020 unheimlich viel erreicht haben – Hauptaugenmerk waren die Arbeiten an unseren Fahrzeugen, was uns erheblich Werkstattkosten gespart hat. Aber auch im Archiv und Ersatzteillager schritten die Arbeiten gut voran, und nicht zuletzt konnten wir an allen Öffnungstagen des MVG-Museums, die teils unter erheblich erschwerten Bedingungen stattfanden, wieder ausreichend Personal bereitstellen.
Für das wieder großartige Engagement unserer aktiven Vereinsmitglieder in allen Bereichen des OCM, aber auch für die eingegangenen Spenden bedanken wir uns an dieser Stelle wieder herzlichst!
In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!
Das OCM-Team*

OCM-SHOP

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!

Das umfangreiche Angebot des OCM-SHOP findet sich online unter:

www.omnibusclub.de/Shop

Sobald das MVG-Museum wieder geöffnet hat, findet dort natürlich auch wieder ein Souvenirverkauf statt!

Einladung

zur 34. OCM-Jahreshauptversammlung
am Freitag, 29.01.2021

Ort: „Gaststätte Harlachinger Gartenstadt“
Beginn: 19.30 Uhr

Achtung! Derzeit noch unter Vorbehalt – bei Änderung erfolgt noch eine gesonderte Information.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers sowie der beiden Kassenprüfer
8. Ausblicke 2020
9. Aufnahme Bus 4210 in den Museumsbestand
10. Anträge der Vereinsmitglieder
11. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
12. Allgemeine Aussprache

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!

Adresse: Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz (MVV: U1, Bus 139 bis „Mangfallplatz“, Bus 147, 220 bis „Peter-Auzinger-Straße“)

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.